

BRIONI

INSEL-ZEITUNG

Illustrierte Wochenschrift. — Erscheint jeden Sonntag vom Februar bis Ende Oktober. — Redaktion in Brioni grande.

Preis für Brioni und Pola K 18.—, auswärts K 20.— jährlich, Einzelnummern K —.60.

Nr. 7.

Brioni, 20. März 1910.

I. Jahrgang.

Plebe Persecutus.

Uralt Gemäuer liegt am Meeresstrande,
Ein öder Rest Veneziens stolzer Pracht;
Sein Glanz verwittert im Sande,
Verfallen der Vergessenheit Nacht.

Es wuchern um Trümmer und Steine
Ephau und Myrthenstrauch,
Leis' flüstern die Blätter im Hain
Im Abenddämmerungshauch.

Brioni, das zur Zeit der Römer und in Veneziens Glanzepoche eine dichtbevölkerte, mit herrlichen, am Strande des tiefblau schimmernden Meeres gelegene, Villen geschmückte Insel war, ist in den letzten Jahrhunderten zu einer öden Wildnis geworden. Immer dichter breitete sich die undurchdringliche Macchia über die letzten Ueberreste alter Zeiten. Erst jetzt seit zirka 15 Jahren öffnet sie sich aufs neue der Kultur und dem frohen Lebensgenuß.

Es macht einen wehmütigen Eindruck, wenn wir bei unseren Wanderungen auf diese alten Mauerreste stoßen, ganz überwachsen von Lorbeer, Myrthe und dem üppig wuchernden Erdbeerbaum. Da liegen zerbrochene Pilafter, Fensterpfeiler mit den noch überall gut erhaltenen longobardisch-byzantinischen Ornamenten, der träumenden Phantasie weiten Spielraum lassend.

Eine der vielen Buchten der reichgezackten Insel, welche durch die tiefe Ruhe des stahlblauen Wassers, durch den lieblichen Ausblick auf zahlreiche kleinere Inseln einen besonderen Reiz besitzen, heißt Val Madonna, noch im Namen an die Kreuzfahrer erinnernd, die, auf ihrer Fahrt ins heilige Land, hier das letzte heiße Flehen zur heiligen Jungfrau empor sandten und ebenso bei ihrer Rückkehr daselbst ihre Dankgebete verrichteten. Eine Basilika, dem Malteserorden gehörig, nahm sie hier auf, jetzt freilich nur mehr ein großer Trümmerhaufen, in dem Grabsteine, Säulenkapitäl mit zierlich verschlungener Ornamentierung, Stücke der Altarbrüstung, kunterbunt durcheinander liegen, welcher eigener Reiz, wenn man die Inschriften zu entziffern sucht, diese letzten sprechen-



Brioni. Ruine der Basilika S. Pietro.

den Ueberreste von müden Menschen, die hier zur ewigen Ruhe gebettet wurden, Menschen, die von gleichen Leidenschaften, gleichem Streben wie wir selbst beseelt, hier auf diesem herrlichen Fleck Erde ihre Erlösung fanden. Auf einem verwitterten Marmorsockel steht kaum noch lesbar: »Aemilio. — Antonio. — Plebe persecutus — mortuus MCXXV«*).

Ein linder Mistral kräufelt sanft die Wellen. Mit leisem Murmeln schlagen sie an den Strand. Lorbeer und Rosmarin, Orangenblüten, alles strömt einen betäubenden Duft aus. Hie und da ein Mövenschrei.

Da ein stolzer Segler in Sicht. Er kommt näher und näher. Der reichver-

*) Aemilio Antonio, — vom Volke verfolgt, — gestorben 1125.

goldete Bug läßt den venezianischen Löwen erkennen. Schon unterscheidet man die Ritter in schwerer Rüstung mit dem Malteserkreuz auf dem Mantel; dort rückwärts am Achterdeck, angstvoll zusammengekauert, eine bunte Schar; Männer, Weiber und Kinder, malerisch in ihrer orientalischen Tracht. Es sind die Gefangenen, welche die siegreiche Kreuzeschar im heiligen Lande erbeutet hatte und die ihrem Triumphzug in Venedig erst den wahren Glanz verleihen soll. Die Männer mit langem, wallenden Barte, finster und verdrossen, ingrimmig die glücklichen Sieger verwünschend; die Weiber, zum Teil hinreißend schön, mit leuchtend schwarzen Augen, blendend weißen Zähnen und einer Hautfarbe, die dem Marmor gleicht, starren stumpf vor sich hin, andere wieder folgen mit Blicken der Ehrfurcht

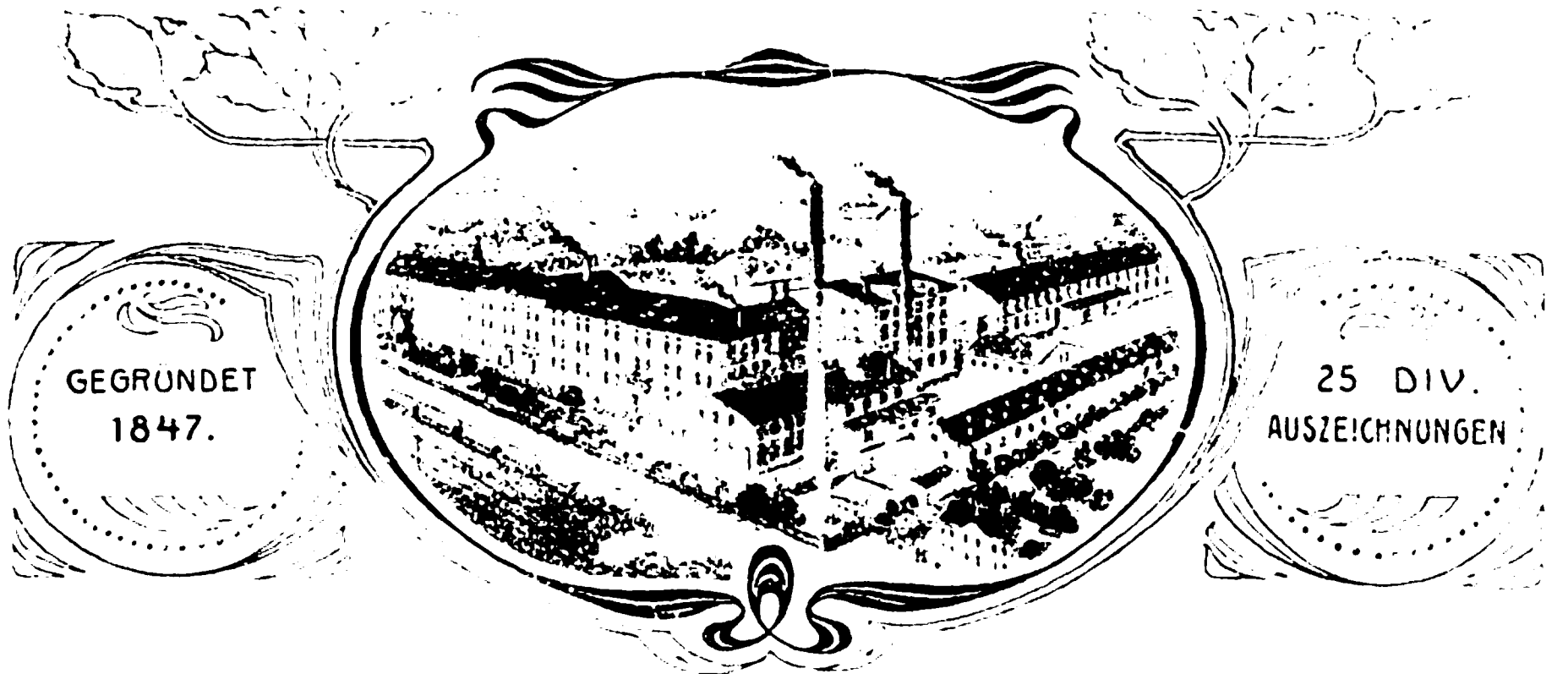


K. K. PRIV.



LIKÖR-FABRIK SCHÖNPRIESEN

vorm. GEBRÜDER ECKELMANN Gesellschaft m. b. H.



GEGRÜNDET
1847.

25 DIV.
AUSZEICHNUNGEN

Ein Mostergeschmack aus SchönPRIESEN.

Valentin Reinhard

Seflügel-Mastanstalt

Wildbret- u. Fischexport

Groß-Florian

Steiermark.

Gegr. 1867.



Gegr. 1867.

Schostal & Härtlein

WIEN, I. Kärntnerstrasse 14

Kammerlieferanten S. M. des KAISERS,
k. u. k. Hoflieferanten, Kammerlieferanten Sr. k. u. k. Hoheit
des Herrn Erzherzog Leopold Salvator u. Ihrer kaiserl. Hoheit
Frau Erzherzogin Blanca, kön. serbisch. Hoflieferanten,
fürstl. montenegr. Hoflieferanten.

Frühjahrs-Mode 1910

Reichhaltiges Lager in

Schlafröcken (Peignoirs) }
Matinées } aus Seide, Crêpe, Voile
Blusen } Batist etc. etc.
Kleider }

Kostüme, modernste Schmitte und Stoffe

Jupons

Bade-Anzüge

Damenwäsche in allen Genres und Preislagen.

... Brautwäsche-Ausstattungen. ...

Auswahlsendungen auf Wunsch.

und Bewunderung den markigen Rittergestalten, wie ja das Weib nie demjenigen seine Bewunderung versagt, der es besiegt.

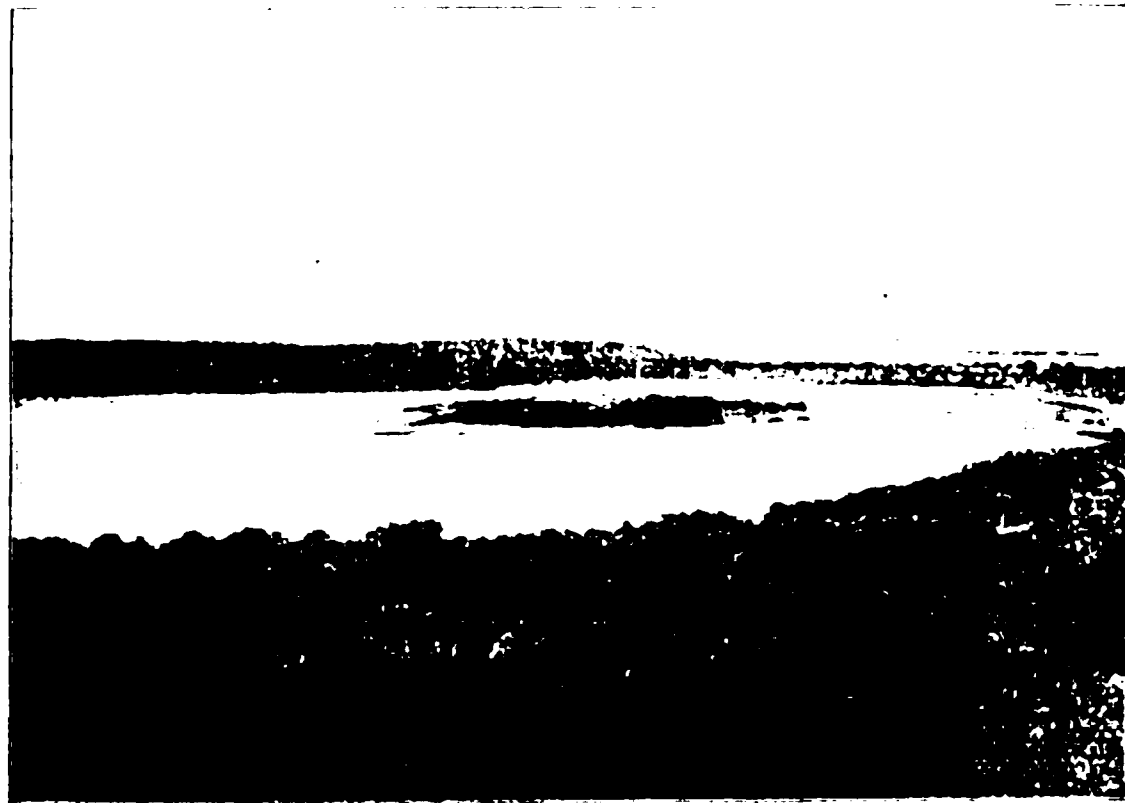
Jetzt stößt das Schiff an den Strand. Hurtig werden die Boote herabgelassen, die Zelte aufgeschlagen. Freudige Gefänge erschallen im Gedanken an die Nähe des väterlichen Strandes. Nicht gespärt wird des Weines, den Griechenland den Gottesstreitern gespendet hat. Doch im allgemeinen Jubel sitzt ein Jüngling, still und in sich gekehrt, am Meeresstrande. Hochragend ist seine Gestalt. Reich wallen ihm goldblonde Locken über den Nacken herab. Aus den himmelblauen Augen sprüht ein düsteres Feuer. Noch spriest kein Bart auf seinen Lippen, die eigentümlich weich und zart geschnitten, an die eines Mädchens erinnern. Den Kopf in die Hände gestützt, blickt er aufs wogende Meer hinaus; ein schweres Stöhnen entringt sich seiner breiten Brust. Ach wie frei war sein Herz, als er mit jugendlicher Kampfeslust am heiligen Ufer landete, blank sein Schild, blank seine Ehre. Und dann der verhängnisvolle Zug an der Spitze seines kleinen Häufleins gegen die befestigte feindliche Burg. Noch sieht er im Geiste, wie der greise heidnische Führer unter seinem Schwerte fällt, nach ihm alle seine Mannen. Offen steht das Tor. Siegestrunken stürzt die Schar hinein, hoffend der herrlichen Beute. Alle Türen werden erbrochen, die kostbarsten Schätze geraubt. Doch siehe, da heben sich schwere Vorhänge, eine Frauengestalt tritt Aemilio entgegen; tiefdunkle Augen heften sich mit dem Blicke eines sterbenden Rehes auf ihn. Zwei mattweiße Kinderhände hält sie ihm demütig entgegen mit der Geberde, sie zu fesseln. Zoraide, die Tochter des Scheikhs, ergibt sich dem siegenden Malteserritter. Von diesem Augenblick an weiß Aemilio sich verloren. Der Sieger ist zum Besiegten geworden. Das strenge Gesetz der Malteser fordert, daß die geraubten Mädchen und Frauen dem Kloster überliefert werden, daß sie als Himmelsbräute für die Sünden ihrer heidnischen Verwandten büßen. Wehe demjenigen Ritter, dem es, von sündlicher menschlicher Leidenschaft ergriffen, nach diesem Himmelsopfer Gelüste zu tragen einfällt. Er hat nicht nur das strenge Gelöbnis des Cölibats gebrochen, sondern auch eine Opferschändung begangen. Er ist dem Tode verfallen, mit ihm das Heidenmädchen, das seine Liebe erwidert hat. Schlaflose Nächte bleichen die Wangen des Jünglings. Noch einen Tag und der Kampf mit dem eigenen Selbst ist glücklich überstanden.

Aber jetzt diese fürchterlichen Stunden auf der Insel. Dort schlummert friedlich, abseits von den anderen, im Schatten der Orangen Zoraide, die Wangen leicht vom Seewind gerötet. Perlen gleich blinken die Zähne aus dem halb-

geöffneten Munde. Er weiß, daß Zoraide seine Gefühle erwidert. Er kennt es an dem feuchtschimmernden Blick, den ihre Gazellenaugen immer auf ihn richten. Ein Wort von ihm würde genügen, und sie folgt ihm in die undurchdringliche Macchia zur Stunde seligen Genusses, zur Stunde bitteren Todes.

Schon ertönt das Signal zum Sammeln und zur Abfahrt. Geschäftig werden die Zelte abgebrochen, die Gefangenen werden, paarweise zusammengebunden, wie eine Herde dem Ufer zugetrieben. Noch wenige Minuten und Zoraide ist ihm auf ewig verloren. Rasch ist er an ihrer Seite und drückt einen glühendheißen Kuß auf ihre langen Seidenwimpern. Sie erwacht. — „Aemilio!“ — „Zoraide! Fort von hier, Du ewig einzig Geliebte!“ Eng verschlungen eilen sie in die Macchia. Doch schon sind beide vermißt worden. Verfolger eilen bereits von allen Seiten herbei. Nur noch ein schützender Hort bleibt ihnen, die Basilika. Rasch flüchten sie ins Innerste derselben, die bald von den Verfolgern umstellt ist. Das heilige Aiyi schützt die Verfolgten. Unantastbar sind sie in seinen Mauern. Doch das strenge Gesetz der Malteser, das keine Schonung kennt, weiß andere Mittel, die beiden Frevler zu vernichten. Rasch wird Reifig abgeschnitten, rings um die Basilika in hohen Haufen aufgeschichtet und mit Fackeln in Brand gesteckt. Schon entzündet sich das harzreiche Holz. Im Geprassel und Geknatter des Feuers erstickt der letzte Schmerzensschrei der Liebenden. In heller Glut lodert das brennende Myrthen- und Lorbeergeräuch zum Himmel empor, mit weithin glänzendem Scheine. — — —

Ich schlage die Augen auf und sehe erstaunt, daß alles nur ein Traum war, vielleicht auch eine Folge des „Brioni-Chablis“. Eben versinkt draußen die Sonne im Meere, den Himmel mit einem Flammenschein überwallend. — Hie und da ein Mövenschrei. — Eine Amsel flötet ihr Abendlied auf dem zerfallenen Grabstein. — — — DROL.



Brioni. Blick vom Monte Cipro auf die Inseln Vanga und Madonna.

Brioni-Poesien.

Monte Cipro.

Hoch von ihrer grünen Höhe
Monte Cipros Warte winkt;
Erster Weg, den ich hier gehe,
Wenn die Morgenfonne blinkt.

Lieulich breitet sich zu Füßen
Rings die grüne Insel aus,
Lorbeerhain und Weinland grüßen,
Jung-Brioni Haus für Haus.

Nächster Nachbar, waldumgürtet,
Still der Castellier sich reihet,
Der schon Menschen hat bewirtet
Fern in prähistorischer Zeit.

Knapp an seinen Abhang schmiegen
Trümmer sich im weiten Kranz
Um die Bucht; darunter liegen
Romas Macht und Romas Glanz.

Und vom istrischen Gestade,
Wo des Weltreichs Ueberfluß
Villen schuf zu kühlem Bade
Und der Sommerluft Genuß;

Wo Venezia einst gewaltet
Mit der goldnen Räuberhand,
Und nun langen Schlummer haltet
Das vergessne Küstenland:

Von dort drüben schüchtern schauen
Kleine Städtchen zu uns her;
Rückwärts sich die Berge bauen
Und davor erglänzt das Meer.

Weiter bietet sich dem Blicke
Polas kriegsbewährter Port.
Donnernd brüll'n die eh'ernen Stücke
Den Salut von Fort zu Fort.

Älteste der Siedelungen,
Sah Phönizier schon zu Gast,
Gab — in Hellas viel besungen —
Einst den Argonauten Raft.

Trutzburg römischer Kohorten,
Zweite Siebenhügelstadt,
Prunk und Reichtum allerorten,
Der gebaut, gebildet hat.

Jetzt noch steht, als Polas Zeichen,
Mächtig der Arena Bau,
Hoch und herrlich, ohnegleichen,
Spiegelt sich im Flutenblau,

Sieht in ernster Würde
nieder
Auf der Kriegsmarine
Spiel,
Sagt dem Scheidenden:
„Kehr' wieder!“
Bleibt dem Fernen teures
Ziel.

Eben sticht mit vollem
Dampfe
Stolz ein Kreuzer in die
See,
Stahlbewehrt zum Flot-
tenkampfe,
Eigne Welt auf Wohl und
Weib;

Mechanische Fassfabrik
der
Holzexploitations-
Aktien-Gesellschaft
BROD a Save
erzeugt alle Sorten Wein, -Sprit,
und Bierfässer, ausschliesslich aus
slavonischem Holze.

ORENSTEIN & KOPPEL Ges. m. b. H.
Prag. — WIEN. I. — Lemberg.
FABRIKEN FÜR
FELD- Kauf
WALD- BAHNEN
INDUSTRIE- Miete
LOKOMOTIVEN
u.
BAGGERBAUANSTALT
Projektierung und Bau von
ANSCHLUSSGLEISEN jeder Art.
Bahnseitige Abnahme garantiert.

Leder u. Lederwarenfabrik
CHRISTOF NEUNER
KLAGENFURT.
— Gegründet 1790. —
PFERDEGESCHIRRE, REITZEUGE,
MASCHINENTREIBRIEMEN.
KATALOGE AUF VERLANGEN
GRAT'S UND FRANCO

Aktiengesellschaft zur Fabrikation Vegetabilischer ÖLE - Triest.
Telegrammadresse „VEGETABLE“.
FUTTERKUCHEN.

SPEISEÖLE-EXPORT
J. B. MARSANO'S SOHN
WIEN, IV. Wiedner-Hauptstrasse 10.
Gegründet im Jahre 1662.

Berndorfer
Schutzmarke für Alpacca-Silber I. Metallwaaren-Fabrik für Alpacca
Arthur Krupp
WIEN :: I. Wollzeile 12 :: I. Graben 12 ::
VI. Mariahilferstrasse 19-21.
Budapest Waitznerg. 4. Prag Graben 16.
Bestecke und Tafelgeräte aus Alpacca-Silber sowie aus unversilbertem Alpacca-Metall
Rein-Nickel-Kochgeschirre
von unbegrenzter Haltbarkeit.
Schutzmarke f. Rein-Nickel
Preislisten auf Verlangen kostenlos.

Kotányi Paprika

FABRIK FEINSTER LIKÖRE

k. u. k. Hoflieferant

ALBERT ECKERT
GRAZ.

Spezialität: ECKERT'S EDELRAUTE

diätischer Natur-Likör aus Hochgebirgs-Kräutern destilliert, wohl-schmeckend u. magenstärkend!

Bestempfohlenes Hausmittel!

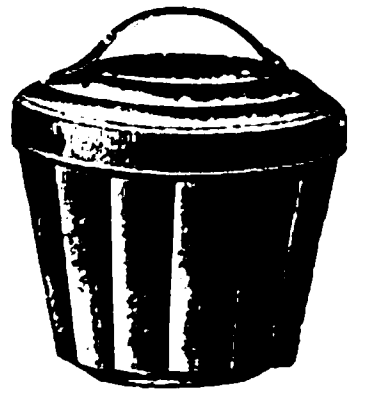
Cognac- u. Brantwein-Brennerei, Wein-essig-, Senf- u. Fruchtsäfte-Fabriken.



Rex Konservengläser u. Vorratskocher für Obst, Gemüse, Fleisch etc. haben sich seit Jahren in allen Küchen glänzend bewährt. — Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften und beim Generalvertreter. — — —

Josef Mataushek
Wien, I. Rauhensteingasse 7 u. 10.

Spezialetablisement für Küchen- und Hausgeräte, Kochgeschirre bester Marken, Blech-, Metall-, Holz-, Korb- u. Bürstenwaren, Eiskasten, Wäscherei- und Badeartikel, Teppich-, Staubsaugapparate, „Bürns“ etc.



L. Bachschmid,
Dekorationsmalerei, Tapetenlager
TRIEST
Piazza Grande Nr. 4.

Erste k. k. priv. Eisenmöbelfabrik
AUGUST KITSCHELT'S ERBEN
k. k. Hoflieferanten

Wien, I. Spiegelgasse 2. Eckhaus Graben rechts
Fabrik: Wien, VIII Laudong. 36. Ecke Daung. I. Teleph. 17592.

Eisen- u. Messingmöbel f. Wohnungseinrichtung,
Hotels, Kaffees u. Restaurationen.

Einrichtungen für Krankenhäuser
in den neuesten Wiener Krankenanstalten ausgeführt.

Fauteuil-Betten u. Diwan-Betten
für beschränkte Wohnräume.

ILLUSTRIRTE PREISTARIFE KOSTENFREI.

SCHREIB-
MASCHINE
Hammond unerreicht
FERDINAND
SCHREY
WIEN
I. KOLOWRATRING 14.

SCHREIB-
MASCHINE
STAR
so teuer u. ebenso gut wie alle an-
deren Maschinen.
FERDINAND
SCHREY
WIEN, I. KOLOWRATRING 14

KAMMERPHOTOGRAPH
OTTOKAR ACHTSCHIN
GRAVOSA.

Jeder Feinschmecker
verlange stets
Klepsch-Spargel,
lepsch-Kompottfrüchte,
lepsch-Gemüsekonserven,
lepsch-Marmeladen und Jams
von
Klepsch & Söhne, Konservenfabrik, Aussig
Gegr. 1820.

ANTON EICHLER WIEN IV/1
FAVORITENSTRASSE NR. 20
versendet an Interessenten franco Preiskurante über:
1. Technische Bedarfsartikel f. die gesamte Industrie.
2. Werkzeuge und Werkzeugmaschinen,
3. Bau- und Hebezeugrequisiten,
4. Gartenrequisiten,
5. Brauerei-Einrichtungen,
6. Weinbau und Weinkellereiartikel.
Abteilung VI unter Leitung des Oenotechnikers,
Direktor OTTO HOFBAUER.

J. A. CHIESA TRIEST
SPECIALTÄTSGESCHÄFT.
GEGRÜNDET IM JAHRE 1853.

Zieht hinaus mit Windes-
schnelle,
Fort in das azurine Reich,
Bis die adriat'sche Welle
Fern dem Horizonte gleich.
Fast geblendet von dem
Flimmer
Sonnbeglänzter Wasser, tut
Nun dem Aug' der fatte
Schimmer
Grünen Gartenlandes gut.
Ueber Wipfel, schlanke,
schwanke,
Schweift der Blick nun in
die Rund',
Und dem Blick folgt der
Gedanke
Zu Vergangnem, das ihm
kund.

Halb verpumpt, Salinenteiche,
Jetzt der Möven: Sammelplatz,
Lieferten dem Krummstabreiche
Aquilaen ihren Schatz.

Von des Markuslöwen Tagen
Spricht manch Steinbruch fern und nah,
Und den Leuchtturm sieht man ragen
Fern am Kap von Peneda.

Schwere Mauermassen lugen
An der Val-Madonna-Bai
Aus Gebüsch. Welch Wappen trugen
Wohl die Herrn der Komturei?

Hinter sanften Hügeln hebt sich
Jüngster Zeuge der Kultur;
Eisen rauchen, Motor regt sich
Neben Alt-Venedigs Spur.

Und von höchstem Bergesthrone
Schwarz-gelb eine Flagge weht,
Wo Fort Tegetthoff als Krone
Ob Brioni Wache steht.

Da ich an dem bunten Bilde
Lang entzückt mich satt gesehn,
Frag' ich: «Willst durch die Gefilde,
Lefer, du mit mir nun gehn?»

Der Wein.

Luftwandelnd auf Brionis üppigen Ge-
länden,
Begegnet man in Gärten mannigfach
dem Wein,
Gewartet und gepflegt von fachkundigen
Händen;



Brioni. Blick vom Monte Cipro auf Val Catena.

Und daß die Rebe hier vor alters schon
gediehen,
Beweist noch heute manche gut erhalt'ne
Spur.
Poseidons Kronjuwel war Himmelsgunst
verliehen,
Denn Dionys schritt segnend über seine
Flur.

Zu Colife am Hügel stand in Livius Tagen
Der Rusticana mustergilt'ger Meierhof
Dahin die Traube, sie zu keltern, ward
getragen

Und von der Kelter in die Klärzisterne
troff.

Und wenn der edle Saft geklärt und
ausgegoren,

Dann ruhte er in weiter, kühler Cava
Grund

In riesigen gebauchten Krügen und Am-
phoren

Und harrete seiner Stunde an des Zechers
Mund.

Auch die Ruinen Val Catenas zeigen
Einer Cäfarenvilla würd'ge Keller vor,
Aus jener fernen Zeit, wo sich zu
munterm Reigen

Mit Rebenlaub bekränzte der Bacchan-
tenchor.

Verfallen sind die Hallen; über Schutt
und Scherben

Wuchs tausend Jahr und mehr das Gras
Vergessenein;

Die guten Geister stohn und gaben dem
Verderben

Das schöne Eiland preis, —
mit diesem auch den Wein.

Doch seit Brioni neu erblüht
in voller Schöne,

Erlöst, wie jung erstiegen
aus der Meeresflut,

Gefah es, ob auch Dionysos
sich verfühne

Und, wieder hold gesinnt,
verlieh sein bestes Gut,

Denn reichlich reift und köst-
lich jetzt die süße Traube,

Die Rebe von Bordeaux hier
zweite Heimat fand,

Des Rheins Gefandte wölben sich zu
grüner Laube

Und rühmlich klingt ihr Name weit
schon über Land.
Der Insel größter Schatz ist nicht am
Licht zu finden;
Im dunklen, kühlen Keller wohlgeborgen
ruht,
In stattlich langer Reih von riesigen Ge-
binden
Viel tausend Hektoliter edles Rebenblut.
So wachse, blühe und gedeih' der Wein
nur weiter,
Doch wer, zu kosten, in den Keller tritt,
hab acht:
Ein guter Tropfen macht das Herze
leicht und heiter:
Brionis einst'ger Schutzgeist ist aufs neu
erwacht!

Amphora oder Flasche,
Ob Tonkrug oder Faß,
Schwand auch die Zeit, die rasche,
Gleich bleibt das edle Naß.

G'en Sorgen und Gefahren
Ein guter Schluck stets feit,
Ob's alte Römer waren,
Ob Kinder jüngster Zeit.

Und wo der Sorgenbrecher
Gedeiht, gefegnet Land,
Gefegnet ist der Becher,
Gefegnet, der ihn fand. M. St.

Vermischte Nachrichten.

Seine Majestät König Friedrich August von Sachsen in Brioni.

Samstag den 12. d. M. gegen 11 Uhr
vormittags traf Se. Majestät der König
Friedrich August von Sachsen mittels
Motorboot unserer k. u. k. Kriegsmarine
in Brioni ein, wo Höchstderselbe von
dem Besitzer Brionis, Herrn General-
direktor Paul Kupelwieser und dessen
Söhnen empfangen und sodann in die
im Hotel «Neptun» bereitgehaltenen
Appartements geleitet wurde. In Be-
gleitung Seiner Majestät befand sich Se.
Exzellenz Generalleutnant v. Criegern,
Flügeladjutant Oberstleutnant v. Meister,
der königlich-sächsischen Gesandte am
Wiener Hofe Exzellenz Graf v. Rex und
der zugeteilte Ehrenkavalier, Linien-
schiffskapitän August Graf Lanjus von
Wellenburg.

Um 1 Uhr mittags fand zu Ehren des
Königs bei Seiner k. u. k. Hoheit, dem
durchlauchtigsten Herrn Erzherzog-Thron-
folger und Höchstdessen Gemahlin, Her-
zogin von Hohenberg, eine Hofstafel statt,
bei welcher die Musik S. M. S. «Lacroma»
konzertierte. Außer dem Gefolge des
Königs und Sr. k. u. k. Hoheit wurde
dieser Hofstafel Herr Hafenadmiral Julius
von Ripper, der Leiter der Bezirks-
hauptmannschaft in Pola, Graf Attems,
Linienchiffskapitän Graf Lanjus, Herr
Generaldirektor Paul Kupelwieser zu-
gezogen.

Am Nachmittag unternahm Se. Maj.
der König einen mehrlündigen Spazier-
gang auf der Insel, der über Val Ma-
donna-Monte Castellier nach Val Catena



Brioni. Weinkelleranlage in Val Catena.

Da muß im Herbst wohl eine reiche Lese
sein! —

„OBSERVER“

Telephon 12.801

I. österr. behördl. konzess. Unternehmen für
Zeitungsausschnitte u. Bibliographie

Wien, I., Concordiaplatz 4

Bestellt sämtliche Wiener Tages-Journale, ferner alle hervorragenden Blätter der österr.-ung. Monarchie und des Auslandes, welche in deutscher, französischer, englischer, italienischer, czechischer, und ungarischer Sprache erscheinen, sowie alle wichtigeren Fach- und Wochenschriften und versendet an die Abonnenten jene Zeitungsausschnitte, welche sie persönlich oder sachlich interessieren. Der

„OBSERVER“

ist in der Lage, aus allen wichtigeren Journalen des Kontinents und Amerikas seinen Auftraggebern Presstimmen, Zeitungsausschnitte über jedes gewünschte Thema schnellstens zu liefern.

STILGERECHTER BUCHDRUCK
Insbesondere **ILLUSTRIERTE** Werke,
Broschüren, Fest- und Gedenkschriften, Monographien, Albums, Führer, Kataloge, Prospekte, Exposés, Berichte, Kalender, Almanache, Programme. **MORIZ FRISCH,**
WIEN, I. Goldschmidgasse Nr. 10.
Künstlerische Entwürfe kostenlos.

Siemens & Halske

Aktiengesellschaft

Wien III., Apostelgasse 12.

Telephon- u. Telegraphenanlagen, Feuermelde-, Wächterkontroll- und Alarm-Anlagen, Blitzableiter, elektrische Uhren, Wassermesser für alle Zwecke, auch mit elektrischer Fernregistrierung, elektrische Wasserstands-Fernmelder, Messinstrumente, Röntgen- und elektromed. Apparate, Fernthermometer-Anlagen, OZON-APPARATE zur Luft- und Wasserreinigung, Grubensignal- u. Alarminrichtungen, Minenzünder, nasse und trockene Elemente, Kabel- und Leitungsmaterialien etc. Preislisten, Projekte etc. kostenlos.

Das Porzellanhaus

Ernst Wahliss

Wien I., Kärntnerstr. 17

(London W. 88, Oxfordstreet)

führt eine nach Menge und Güte unübertroffene Auswahl von Porzellan und Glas jeder Art und jeder Preislage



Empfehlenswerte Hotels.

ABBAZIA:

Pension Lederer. Hotel Quisisana.

BRUCK AN DER MUR:

Hotel Post, neu renoviert, vis-à-vis d. Bahnhofs. Inhaber: Carl Weber, Südbahn-Restaurateur.

BAD TOPOLSCHITZ, Post Schönstein, Steiermark:

Luftkurort, Sonnenbäder, kohlen-saure Therme, phys.-diätetische Kuranstalt. Prospekte frei.

FIUME: Hotel Lloyd.

LAIBACH: Hotel Union.

PORTO ROSE, Istrien:

Sool- und Strandbad Palace-Kurhotel mit Dependance, Villa San Lorenzo. Direktion Frediani.

TRIEST: Hotel All' Aquilla Nera. Hotel de la Ville.

VENEDIG: Hotel Britannia.



OLIVETTI & COMUZZI, TRIEST

Schiffstau, Leinen und Baumwollstoffe, Erzeugung von Segel und Plachen, Teer, Pech, Firnisse und Oelfarben aller Art, Erzeugung unterseeischer Schutzfarben.

K. u. k. Hofschokoladefabrik
CHOCOLATERIE FRANCAISE

J. Brünauer & Co.

Wien XVIII., Währingergürtel 15.

HÔTEL BRIONI

das ganze Jahr geöffnet.

Elektrisches Licht

Dampfheizung

Meer- und Süßwasserbäder

im Hause

Schreib-, Spiel- und Lesezimmer

Lawntennisplatz

Segel- und Motorboote

Equipagen • Automobile

Fahrräder.

Auskünfte erteilt jederzeit die Hôteldirektion.

K. k.  priv.

Oesterreichische Credit-Anstalt

für Handel u. Gewerbe.

Kapital und Reserven circa 186 Millionen.

Filiale in Pola

beschäftigt sich mit allen bankgeschäftlichen Transaktionen.

Eröffnet Kontokorrents.

Emittiert Creditbriefe lautend auf alle Orte des In- und Auslandes.

KAUF UND VERKAUF ALLER ARTEN VON EFFEKTEN.

Wechselstube.

Besorgung von Militärheiratskautionen.

Zugsverbindungen.

Berlin- (München, Salzburg, Innsbruck, Pilsen, Eger-) Triest-Pola mit Anschluß nach Brioni.				Wien S. B.-Pola mit Anschluß nach Brioni.			Venedig-Triest-Pola mit Anschluß nach Brioni.					Petersburg-Pola-Brioni.						
Ab Berlin	805	635		Ab. Wien	845	720	920	Ab. Venedig	1140	445	855	1135	210	Ab. Petersburg	1040			
" Dresden	1130	220		" Graz	120	1128	145	" Udine	546	800	1250	342	525	" Warschau	1222			
" Prag	357	930		" Divača	812	527	824	" Cormons	650	850	140	455	612	" Granica	637			
" Linz	950	827		An. Pola	1142	930	112	An. Triest	845	1125	430	746	835	Ab. Granica	655			
" München		1050	1135	Ab. Pola		1000	230	" Pola	112	855	1142	1142	An. Wien S. B.	341				
" Salzburg	605	120		An. Brioni		1040	310	Ab. Pola		230			Ab. Wien S. B.	720				
" Innsbruck		216	330	London-Paris-Mailand-Triest.														
" Pilsen	205	840		Ab. London			900	Ab. Lausanne					1210	An. Pola	930			
" Eger	1046	545		" Paris			210	" Mailand					745	Ab. Pola	1000			
" Selzthal	1215	1152	232	An. Triest									707	An. Brioni	1040			
" Klagenfurt	418	1100	1158	Triest-Pola.														
" Görz	714	316	400	541	Ab. Triest, k. k. Staatsbahn			510					852		420		810	
An. Triest	844	545	545	650	730	An. Pola,			930					112		855		1142
Ab. Triest	850	355	555	810	850													
An. Pola	112	930	930	1142	110													
Ab. Pola	230	1000	1000		230													
An. Brioni	310	1040	1040		310													

Schiffsverbindungen.

	Öst. Lloyd	Eilinie öst. Lloyd	Eilinie öst. Lloyd	Öst. Lloyd	Eilinie öst. Lloyd	Dalmatia	Dalmatia	Dalmatia	Dalmatia	Ragusea	Ragusea													
Triest	Ab. Mo. 1000	Di. 800	Do. 900	Do. 300	Sa. 800	So. 800	Sa. 500	Mo. 500	Mi. 1200	Di. 430	Do. 430													
Pola	Ab. Mo. 800	Di. 1245	Do. 1245	Fr. 1230	Sa. 1245	So. 315	So. 1215	Di. 1215	Mi. 815	Mi. 100	Fr. 1215													
Lussinpiccolo	An. Di. 1230	Di. 315	Do. 315	Fr. 500	Sa. 315	So. 730	So. 430	Di. 415	Do. 1230	Mi. 500														
Zara	Di. 700	Di. 630	Do. 630	Fr. 1100	Sa. 630	Mo. 115	So. 945	Di. 1000	Do. 645	Mi. 1030	Fr. 815													
Spalato	Di. 945	Di. 1115	Do. 1145	Fr. 1145	Sa. 1145	Mo. 130	So. 900	Di. 945	Do. 915	Mi. 730	Fr. 645													
Metković							Mo. 645	Mi. 615	Fr. 615															
Gravosa	Do. 1015	Mi. 715	Fr. 745	Sa. 1030	So. 715					Do. 900	Sa. 900													
Cattaro	Fr. 500	Mi. 1130	Fr. 1130	So. 700	So. 1130					Do. 515	Sa. 545													
Cattaro	Ab. So. 600	Mi. 1230	Fr. 1230	Sa. 500	So. 1230					Fr. 600	Mo. 600													
Gravosa	So. 415	Mi. 430	Fr. 400	Sa. 1200	So. 430					Fr. 330	Mo. 215													
Metković							Di. 800	Do. 300	So. 800															
Spalato	Di. 1000	Mi. 1200	Fr. 1200	Mo. 300	So. 1200	Do. 230	Di. 900	Fr. 230	Mo. 200	Sa. 530	Di. 500													
Zara	Di. 1045	Do. 515	Sa. 515	Mo. 300	Mo. 515	Do. 230	Mi. 830	Fr. 145	Mo. 230	Sa. 200	Di. 115													
Lussinpiccolo	Mi. 515	Do. 845	Sa. 845		Mo. 845	Do. 800		Fr. 715	Mo. 800	Sa. 730	Di. 645													
Pola	An. Mi. 945	Do. 1115	Sa. 1115		Mo. 1115	Fr. 1215	Mi. 415	Fr. 1130	Di. 1215	Sa. 1130	Di. 1100													
Pola) Salon-dampfer	Ab. Mi. 1000	Do. 230	Sa. 230		Mo. 230		Mi. 630																	
Brioni) Brioni	An. Mi. 1045	Do. 310	Sa. 310		Mo. 310		Mi. 710																	
Triest	An. Mi. 630	Do. 400	Sa. 400	Di. 600	Mo. 400	Fr. 715	Mi. 1030	Sa. 630	Di. 715	So. 630	Mi. 600													
Postlinie Pola-Brioni-Pola, täglich						Ung.-Kroat.-Dampfschiffahrts A.-G., Flume.																		
1000	230	630	Ab. Pola	An. 840	1140	610	Mo. 230	Mi. 230	Fr. 500	Fr. 230	Ab. Pola	An. So. 120	Di. 625	Do. 625	Sa. 625									
1040	310	710	An. Brioni	Ab. 800	1100	530	Mo. 305	Mi. 305		Fr. 305	Ab. Brioni	An. So. 120	Di. 555	Do. 555	Sa. 555									
Eilinie Alexandrien-Triest. [österr. Lloyd]						Mo. 355						Mi. 355	Fr. 700	Fr. 355	Ab. Rovigno	An. So. 1145	Di. 500	Do. 500	Sa. 500					
Jeden Samstag . . . 400						Ab. Alexandrien						Fr. 830						Ab. Parenzo						An. So. 1015
Jeden Donnerstag 1200						An. Triest						Fr. 1115						Ab. Pirano						An. So. 730
												Fr. 1225						An. Triest						Ab. So. 600
Linie der „Istria-Trieste“, täglich																								
Triest—Parenzo—Rovigno—Brioni—Fasana—Pola:																								
Ab. Triest 730, Parenzo 1110, Rovigno 1240, Brioni 200, Pola 300 — Ab. Pola 630, Brioni 720, Rovigno 830, Parenzo 1000 — An. Triest 200																								

führte. Längere Zeit verweilte Seine Majestät im Gebiet der antiken Ausgrabungen. Ueber Val Madonna, wo die frühmittelalterliche Basilika besucht wurde, kehrte der hohe Gast in den Abendstunden nach Brioni zurück, um dort noch die ausgedehnten Kellereien Brionis und Wirtschaftsanlagen in Augenschein zu nehmen.

An demselben Nachmittag unternahm Se. k. u. k. Hoheit der Herr Erzherzog-Thronfolger mit seiner Segelyacht „Lilly“ in größerer Gesellschaft, der auch die Familie des Grafen Elz zugezogen worden war, einen Ausflug in den Kanal von Fasana.

Sonntag vormittags wohnte Se. Maj. der König der hl. Messe in der Kapelle zu Sankt Rochus bei und fuhr dann, geführt von Herrn Karl Kupelwieser,

und begleitet von der Suite und den zugeteilten Herren mit Automobil nach der Südspitze der Insel. Den Rückweg legte Seine Majestät durch die Macchia von Val di Lago zurück, besichtigte eingehend das oströmische Castrum, die Basilika von Val Madonna und die Ausgrabungen im antiken Meierhof am Monte Collifi. Nach Brioni zurückgekehrt, interessierte sich Seine Majestät ganz besonders für das auf Brioni dem berühmten Gelehrten, Geheimrat Dr. Robert Koch, anlässlich der Befreiung von der Malaria errichtete Denkmal. Sowohl das Kochdenkmal, wie auch andere interessante Punkte der Insel wurden von Sr. Majestät im Bilde festgehalten.

Seine Majestät der König wußte nur Worte der aufrichtigen Bewunderung dem auf dieser eigenartigen Insel Ge-

sehenen zu zollen und trotz des festgelegten Reiseprogrammes verlängerte Se. Majestät Seinen Aufenthalt in Brioni bis Sonntag Nachmittag.

Mittags nahm Se. Majestät der König im Hotel Brioni das Abschiedsdejeuner ein, zu dem außer den Herren der Suite noch die Herren Karl und Leopold Kupelwieser und Professor Dr. Anton Gnirs zugezogen wurden.

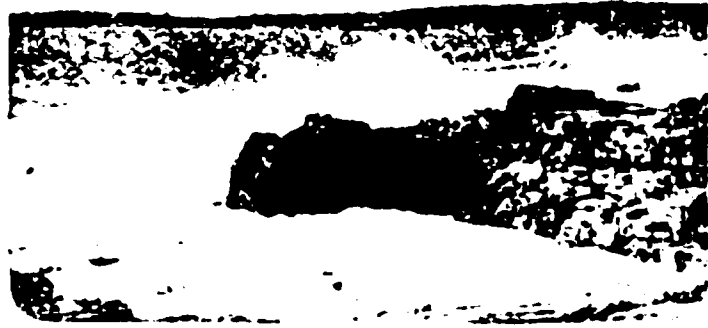
Mit herzlichen Abschiedsworten schied Seine Majestät von Brioni und setzte Sonntag Nachmittag um halb 3 Uhr mit dem Torpedoboote „Magnet“ Seine Reise nach Triest fort.

Wiener Univeritätsreise 1910.

Wie uns mitgeteilt wird, langen die Teilnehmer der Wiener Univeritätsreise am 24. März 12 Uhr 30 Minuten nachts

EMPFEHLLENSWERTE FIRMEN IN POLA.

CONFÉKTIONS-ETABLISSEMENTS
für
HERREN, DAMEN und KINDER
IGNAZIO STEINER
GÖRZ POLA TRIEST
Piazza del Foro.
Schneider-Atelier ersten Ranges.



Vornehmstes Einkaufshaus
Fröhlich & Löbl - Pola
— Via Sergia 17 —
für **Wäsche, Herren- & Damen-Modew.**
Reiseutensilien, Sportartikel.
Gelegenheitsgeschenke in Lederware, Chinasilber etc.

i. Österr.
Herren
u. Damen
Waren-Haus

OLD ENGLAND

POLA

Via Sergia 47

Wäsche
Blusen
Schossen
Mode
und Sport-
Artikel.

REEL —
— BILLIG

K. K. PRIV.
Öesterr.

Versicherungs-Gesellschaft
„Donau“.

Zentraldirektion:
WIEN, I. Wipplingerstrasse 36-38.

Vertretungen
in allen größeren Orten der
Monarchie
(in POLA, Via Campo Marzio 7).

Die Gesellschaft pflegt folgende
Versicherungen!

LEBENS- u. AUSSTEUER-VERSICHERUNG
sowie Feuer-, Glas-, Hagel-,
Transport- und Einbruchdiebstahl-
Versicherung.

Wichtig
für die P. T. Kurgäste u. Reisen-
den ist die Sicherung ihres Besit-
zes vor den Gefahren eines Ein-
bruchdiebstahles. Es beweist dies
am deutlichsten die jährlich stei-
gende Anzahl von Schäden die-
ser Art. - Auskünfte werden von
der Gesellschaft, sowie von den
Vertretungen, bereitwilligst erteilt

Adolf Fischer

Kontrahent und Lieferant der k. u. k.
Kriegsmarine

POLA

Riva del Mercato 13-14

△ △ △

o **Papierhandlung** o

Schreib-, Zeichen-, Maler-Requisiten, Kanzlei-
u. Bureau-Artikel.
Lithogravüre, Chromogravüre, Photochrom,
Photoquarell u. Polaer-Ansichtskarten.
Reiseandenken in jeder beliebigen Ausführung.
Galanteriewaren jeder Art.
China und Japanwaren Import.
Großes Lager von Muscheln und Muschel-
Galanteriewaren.

o **Buchdruckerei** o

Verlobungs- u. Trauungsanzeigen, Visit- u.
Trauerkarten, Menus, Broschüren, Zirkulare,
Plakate u. s. w., werden in jeder Ausführung
entgegengenommen u. prompt fertiggestellt.

o **Buchbinderei** o

Bucheinbände von der einfachsten bis zur feinsten
Ausführung. - Anfertigungen von Galan-
teriewaren jeder Gattung, sowie Bilderrah-
men und Passepartouts werden solid nach
Wunsch ausgeführt.

Auswahl
in
Pathéphon- u. Gramophon-
Platten sowie Apparaten.

JOSEF POTOČNIK - POLA

Corsia Francesco Giuseppe 6.

Niederlage von **Tonöfen, Spar- u.**
Maschinenherden, Badewannen aus Kacheln.
FLIESEN und **WANDVERKLE'DUNGEN.**
Spezialität: **Seizungsmultiplikatoren.**
Spezialist für **Feuerungsanlagen.**
Permanente grosse **Ausstellung.**
Musterbücher u. Kostenüberschläge gratis u. franco.

Giov. & Ett. Suppan.

Größtes Lager und reichste Auswahl in
Manufaktur- und Modewaren
aller Art.
Spezialität:
Damen- und Herrenwäsche.
POLA
Ecke Hauptplatz-Via Sergia. Telephon 139.

MOTORBOOT MATHILDE
STERN- u. T. KOPUBLIKUM
MIETWEISE ZUR VERFÜGUNG
NÄHERES SIE HOTEL-VERWALTUNG

LUDWIG MALITZKY NACHFOLG. **UHRMACHER u. JUWELIER - POLA** Empfiehlt sein gutassortiertes Lager aller Gattungen Uhren. - Präzisions-Strapaz-Uhren etc. etc. -
EMIL F. UNTERWEGER Via Sergia 65 Lager aller Gattungen Juwelen.
Eigene Reparatur-Werkstätte. - Präzise Arbeit.

Vertreter **PILSNER-ORIGINAL QUELL** Vertreter
G. Cuzzi - Pola. AUS DER PILSNER GENOSSENSCHAFTS-BRAUEREI IN PILSEN G. Cuzzi - Pola.

BEWAHRT BEI ALLEDER LOCALITÄTEN BEI BRIONI ZUR VERFÜGUNG

Heim's Hotel Central - Pola Anerkannt bestes Restaurant und Café.
Reisenden nach Brioni besonders empfohlen.

mittels Dampfer in Pola an. Morgens erfolgt sodann die Befichtigung des Marinearsenals, des Marinemuseums, der Kriegsschiffe, sowie der Oliveninsel mit den Schiffswerften. Vormittags werden die Altortümer der Stadt beichtigt und wird in der Arena vom Konservator Dr. Ant. Gnirs ein Vortrag über „Das römische Pola“ gehalten. Nachmittags begeben sich die Teilnehmer auf Fahrzeugen der k. u. k. Kriegsmarine nach Brioni, wo die Befichtigung der Ausgrabungsfelder, der ausgedehnten Kellereien, sowie der lebenswertesten Punkte der Insel erfolgen soll. Die Rückfahrt findet voraussichtlich in den Abendstunden statt, um die Weiterreise nach Trau fortzusetzen.

Vom österreichischen Lloyd.

Der auf der Werft in Monfalcone erbaute Lloyd-Dampfer „Brioni“ soll schon in der nächsten Zeit für den projektieren neuen Dalmatien-Dienst Verwendung finden. Auch der zweite neue Dalmatien-Dampfer „Albanien“ geht seiner Vollendung entgegen, sodaß nach Fertigstellung der in der Werft San Rocco im Bau befindlichen Dampfer „Adelsberg“ und „Sarajewo“ an die Reorganisation des Warendienstes für Dalmatien geschritten werden kann.

Von der Kriegsmarine.

Die auf der Werft von San Marco fertiggestellten sechs neuen Torpedoboote haben bei den Kollaudierungsfahrten die besten Resultate erzielt.

Die Fahrtgeschwindigkeit bei den abgehaltenen Probefahrten betrug 28¹/₂ bis 29¹/₂ Seemeilen pro Stunde, während vertragsgemäß nur eine Geschwindigkeit von 26 Meilen bedungen war.

Seine Majestät König Friedrich August von Sachsen in Triest.

Se. Majestät beichtigte während Seines Aufenthaltes in Triest auch das kaiserliche Gestüt in Lipizza und die Grotte in Sankt Kanzian, welche letztere anlässlich des hohen Besuches festlich beleuchtet wurde und hierdurch ganz insbesondere die überwältigende Schönheit dieser ausgedehnten Grotte zum Ausdruck kam.

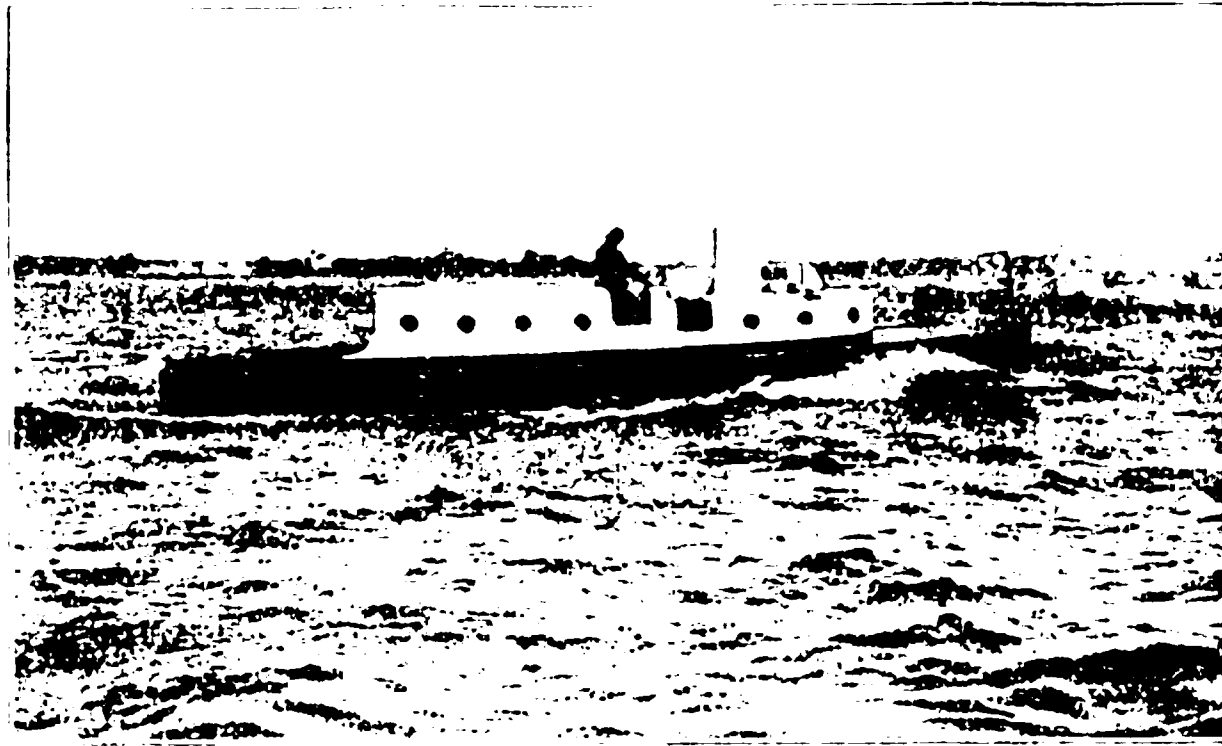
Am 15. d. M. um 7 Uhr abends fand beim Statthalter Prinzen zu Hohenlohe ein Diner statt, an welchem Se. Majestät der König mit Höchstdessen Suite und die Spitzen der Behörden teilnahmen.

Die Weiterreise Sr. Majestät erfolgte am 16. d. M. früh direkt nach Dresden.

Tobelbad.

Professur Dr. E. v. Düring, der langjährige Leiter des Sanatoriums Lahmann, hat die Leitung des Wildbad-Sanatoriums im Kurorte Tobelbad in Steiermark, das in seiner großartigen Anlage einzig dasteht, übernommen.

Das Wildbad-Sanatorium wird am 1. Mai l. J. eröffnet und bleibt ganzjährig offen.



Auszeichnung.

Seine Majestät der König Friedrich August von Sachsen hat anlässlich Seines Aufenthaltes in Brioni Herrn Leopold Kupelwieser das Ritterkreuz des Albrechtsordens verliehen.

Dr. Otto Lenz

ständige: Arzt auf Brioni, ordentlich von 10–12 Uhr.

Österreichische Maschinenbau Aktien-Gesellschaft

„KÖRTING“

Militär- u. marinetechnische Abteilung.

WIEN XX. *Dresdnerstr. 68/70*

Körting's Sleipner-Motoren

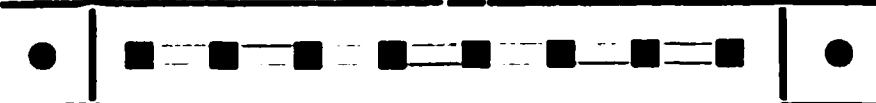
— für Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge —

Mit Körtings „Sleipnermotoren“ sind **Fahrzeuge aller Art** wie: Unterseeboote, Beiboote für Kriegsschiffe, Luxusyachten aller Art, Rennboote, Gebrauchsboote, Fischerboote etc. ausgerüstet.

Kostenanschläge über Motoren, sowie über **komplette Motorboote** von der einfachsten bis zur luxuriösesten Ausführung stehen gerne zur Verfügung.

Luftschiffsmotoren von 25 - 185 HP.
für Lenkballone und Aeroplane.

... ERSTE REFERENZEN ...



Teplitzer

Schaufel und Zeugwaren-Fabrik
WIEN, I. BAUERNMARKT 13.

ERZEUNISSE:

Gepresste Stahlblechschaufeln, geschmiedete Schaufeln, Hacken und Beile. Hauen, Krampen, Heu-, Dünger- u. Rüben- Gabeln.

KOENIGSHOFER CEMENT-FABRIK

Aktiengesellschaft.

◇ WIEN, I. Bauernmarkt 13. ◇

Cementwerke: Koenigshof i. Böhmen, Waldmühle-Rodaun in N. Oe.

Kalkwerke: Koenigshof.

Schlackenziegeleien: Koenigshof u. Kladno.

Jahreserzeugung: 700.000 q. Schlackencement;
450.000 q. Portlandcement; 200.000 q. Romancement;
600.000 q. Kalk; 10 Millionen Schlackenziegel

Angeblicher Verkauf der Insel Brioni.

In der Sonntagsnummer vom 13. März des „New-York-Herald“ ist in auffallendster Form eine Notiz, welche sich mit der Ausdehnung der Befestigungen Oesterreichs-Ungarns in der Adria befassen und die Nachricht bringen, daß die Insel Brioni zu Verteidigungszwecken vom Staate angekauft wurde. Dieser Nachricht ist ein genauer Situationsplan der brionischen Inseln in ihrem Verhältnisse zu Pola beigefügt und sagt der „New-York-Herald“ darüber Folgendes:

„Brioni, vor dem Hafeneingange des Kriegshafens Pola gelegen, ist von der österreichischen Regierung angekauft worden, welche beabsichtigt, dasselbe im Anschluß an die Polaer Befestigungen stark zu befestigen. Als Käufer der Inseln trat Erzherzog Franz Ferdinand auf, aber in Wirklichkeit war es die Regierung, welche die Inseln kaufte. Die Insel Brioni, welche 3 km lang und 1 km breit ist, war, bevor sie in den Besitz des Staates überging, das Eigentum eines wohlhabenden Herrn, des Herrn Kupelwieser, welcher sie vor zehn Jahren gekauft hat und in einen luxuriösen Garten verwandelte. Er errichtete auch eine Anzahl von Villen, welche an reiche Familien von Wien und Budapest, welche dort ihren Sommer- oder Winteraufenthalt verbrachten, vermietet waren. Brioni war ein Lieblings-Winteraufenthalt der Römer und sind eine Reihe von bemerkenswerten Ausgrabungen gemacht worden. Herr Kupelwieser beabsichtigte diese Villenkolonie sowie die Hotelanlagen bedeutend zu vergrößern. Die Regierung, insbesondere das Militärärar soll befürchtet haben, daß durch die vielen Besucher Brionis die Gefahr der Spionage vergrößert werde und soll nunmehr Fremden der Eintritt vollkommen verwehrt werden. Nur Erzherzog Franz Ferdinand soll hievon nicht betroffen werden und werden er sowie seine Familie die einzigen Personen sein, welchen erlaubt sein wird, auf der Insel zu verbleiben. Der Erzherzog hat auf der Insel ein schönes Schloß. Die anderen Villen sowie das Hotel gedenkt der Erzherzog in ein Sanatorium für invalide Offiziere zu



MOTORBOOTE
mit „STANDARD“-Motoren von 8—2000 HP.
für alle Zwecke
in jeder Größe u. Ausführung liefern
Schnabl & Co Succ.
(Ing. J. FRANC & J. KRANZ)
TRIEST.

Reisebureau P. Christofidis
TRIEST
Hotel de la Ville.

Ausgabe von Eisenbahnbillets, Schlafwagen u. Schiffspassagen nach allen Richtungen ohne Freisaufschlag.

Telephon 741. Telegramm-Adresse: Christofidis.
Prospekte und Auskünfte gratis.

ERSTE WIENER MESSING-SCHLOSSERWAREN-FABRIK
CARL GRUNDTNER
WIEN, VIII Tigergasse 30—33.
Gegründet 1840. * * * Telephon 1887.
Empfiehlt sich zur Anfertigung von Heiz- und Kaminverkleidungen, Kaminfacaden samt Heizkästen, Messing und Guss-Heiztüren.
Eigene Abteilung für Messingvorhang u. Portièrenstangen, Bilder u. Teppichstangen jeder beliebigen Ausführung u. aus jedem Metall.
— KOSTENVORANSCHLAGE AUF VERLANGEN. —

Eisen Handels- & Industrie
AKTIENGESELLSCHAFT GREINITZ.
Beste Bezugsquelle für
Eisen, Bleche, Bauträger, Baumaterial jeder Art,
Klinkerplatten, Fliesen, Werkzeuge und Beschläge.
— Material für Feldbahnen. —
Entwürfe u. Ausführung von Eisenkonstruktionen, Gas- u. Wasserleitungen.
Spezialität *Kaus- u. Küchengeräte*
Ofen, Sparräder, Bade- & Klosettapparaturen.
Verkaufsstelle:
der **BERNDORFER METALLWARENFABRIK** in Berndorf.

? Sind Sie mit Ihrer Kassakontrolle unzufrieden?
? Fürchten Sie Nachteile durch d. Fehler Ihrer Verkäufer?
dann versuchen Sie das
Paragon-Duplikat-System!
Es ist Einfach,
sicher, billig
und die
beste Reklame.
Paragonkassenblock Co
Ges. m. b. H.
WIEN, VII. Westbahnstr. 33.

Erste oberkärntnerische Möbelfabrik
Leopold Mayr
VILLACH
Trattengasse Nr. 18-24
Größtes Lager in modernen matten und polierten Nuß- und Weichholzmöbeln in jeder Preislage. * Reichsortiertes Lager von Teppichen, Vorhängen, Decken, Bildern, Spiegeln etc. * Erzeugung von Polstermöbeln, Einsätzen, Matratzen und Pölstern in jeder Füllung. *
Spezialist in Zirbenholzmöbeln mit und ohne Brandmalerei.
Für solide Bedienung wird garantiert.

Natur-Asphalt-Pflasterungen aller Art u. Isolierungen.
Neuchatel Asphalte Company
WIEN, I. Eisellastrasse 6.
GRAZ, Elberstrasse 6.
Ausführungen von Teermakadam Strassen und Gehwegteerungen.



Zentralheizungs- u. Eisenkonstruktionswerk
FRANZ UNZEITIG
k. u. k. Hoflieferant
Gegr. 1870. WIEN Tel. H13.
III 2 Reinelgasse 32-34.
Vertretungen: BUDAPEST, PRAG, TRIEST, BRÜNN, GRAZ, BOZEN, AUSSIG, LINZ, CZERNOVITZ.
Ausführung von Zentralheizungsanlagen aller Systeme, Gas-, Wasser-, Bäder- u. Klosettanlagen, Eisenkonstruktionen aller Art. Spezialität: Gewächshäuser, Treib- u. Rebenvortreibhäuser, samt moderner Heizungsanlage.
Weitgehendste Garantien.
5 mal mit Goldmedaillen prämiert.
Referenz: Gutsdirektion der Brionischen Inseln.

Beck, Koller & Co
WIEN, I. Schellinggasse 14
Lieferanten: des k. u. k. Hofmobiliens- & Materialdepots, Wien Sr. kais. Hoheit des H-rrn Erzherzogs Franz Salvator, Hoflieferanten S. M. des Königs Ferdinand v. Bulgarien.
Erzeugen: erstklassige Lacke, Farben, Firnisse, Pinsel, Anstreich- u. Malutensilien.
Muster u. Preiskataloge gratis u. franko.

Technisches Bureau
Maschinen- u. Apparate-Bauanstalt
f. Wasserversorgung, Beleuchtung u. Heizungsanlagen,
Ing. EDUARD ZAVADIL
Wien, IV. Johann Straussgasse 42.
Ausschlaggebende Neuerungen:
Moderne, automatische Wasserförderungs-Anlagen: Windmotore, Heißluftmotore und hydraul. Widder;
Patent Druckluft-Wasserschalter;
Moderne, elegante Installations-Anlagen: Beleuchtung mit Luftgasapparaten etc. Systeme; Zentral-Niederdruck-Dampfheizungen.
Spezialofferte, Prospekte kostenlos.
Gütliche Aufnahmen u. Rücksprache auf Wunsch.

STEFAN RAUSCHER & SÖHNE
... HAUSMENING, N. Oe. ...
Bauunternehmung, Dampfsägewerk, mechanische Bau- & Möbeltischlerei & Holzhandlung.
Holzkonstruktionen aller Art, Holzgefäße & Bottiche in grossen Dimensionen, Bau- & Möbeltischlereiarbeiten, Kantholz nach Liste, Bretter u. Pfosten in allen Dimensionen roh und bearbeitet.
Spezialartikel: Eiskästen & Fußbodenbretter in allen Holzarten u. Dimensionen.
Δ Referenz: Gutsdirektion d. Brionischen Inseln. Δ

Robert Kern
Vertretung des Witkowitz Röhrenwalzwerkes
Wien, Budapest, Lemberg, Borislav, Prag, Innsbruck.
Gewalzte, gezogene, geschweisste, nahtlose, patent- und stumpfgeschweisste Röhren aller Art in Schweisseisen u. Stahl; vornehmlich Gasröhren u. Verbindungsstücke, Kesselröhren, Bohrröhren, Leitungsröhren (Pipelines) Flanschröhren, Bejutete Stahlmuffenröhren samt Verbindungsstücken, Schlammversatzröhren mit Porzellaninlagen, Spiralen, Stahlrohrmaste, kaltgezogene Präzisionsröhren. Mittels Wassergas geschweisste Blechröhren u. Blechwaren aller Art bis 2500 mm Durchmesser.
Elektrisch geschweisste eiserner Wasser- u. Behälter aller Art.
Gusseiserne Röhren u. Façonstücke aller Art nebst dazu gehörigen Armaturen.
Illustrierte Kurante sowie Offerte werden über Verlangen promptest zugesandt.

BERNH. LUDWIG

K. u. K. ÖSTERR. u. KÖNIGL. RUMÄN.
HOF-KUNSTTISCHLER
 ETABLISSEMENT FÜR KUNSTTISCHLEREI
 UND WOHNUNGSEINRICHTUNG
WIEN, VI/1. MÜNZWARDEINGASSE 2.
 NIEDERLAGEN:
BRÜNN, BASTEIGASSE 18
 (GEGENÜBER DEM STADTTHEATER)
TRIEST, VIA STADION.

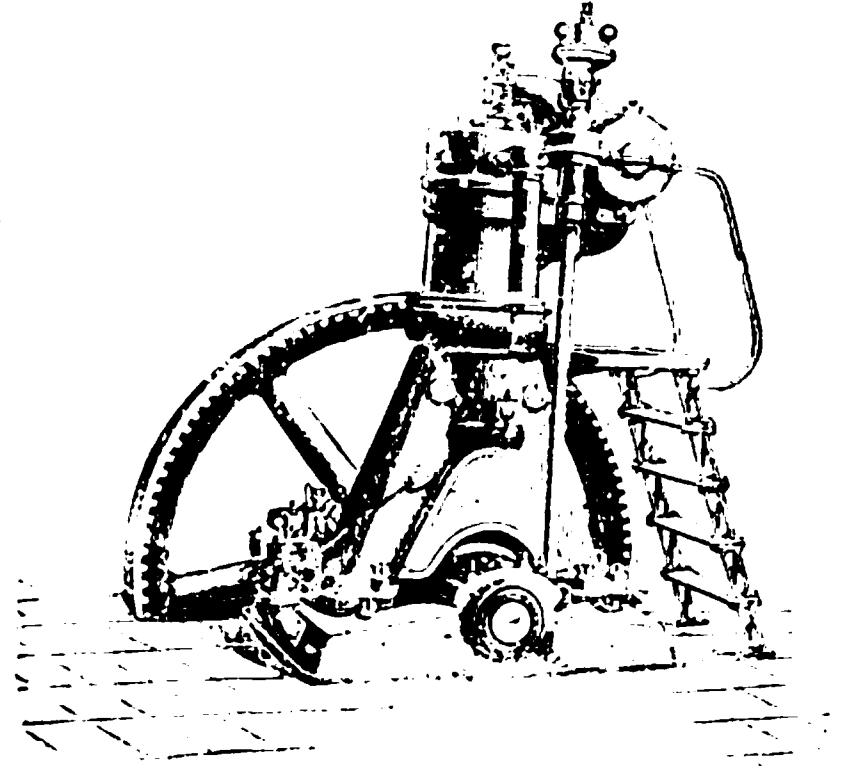
Grazer Waggon- und Maschinen- Δ Fabriks - Aktiengesellschaft Δ

vormals
Johann Weitzer
 in GRAZ.

„Grazer Motor“

(System Diesel)
 Wirtschaftlich vorteilhafteste
 Betriebsmaschine für billige,
 flüssige Brennstoffe
 (Rohpetroleum).

Beste Referenzen.



MATTONI'S
GISSHÜBLER
 NATÜRLICH ALKALISCHER
 SAUERBRUNN

VORTREFFLICHES HEIL- UND TAFELWASSER.

K. u. k. Hoflieferant
Albin Denk

„zum Eisgrübl“
WIEN, I., Graben 13
 Ecke Bräunerstrasse.

Porzellan-, Glas- u. Metallwaren-
 Fabriksniederlage (gegr. 1702).
 Alleinige Niederlage des fast un-
 zerbrechlichen **Granit-Porzellans**.
 Böhmisches, französische u. eng-
 lische Tafelservice, Trinkservice,
 Waschgarnituren und Küchenein-
 richtungen. Luxus- u. Gebrauchs-
 gegenstände kgl. Meissen, Kopen-
 hagen, Berlin, Sevres. Kristall-
 vassen von Daum u. Gallé, Nancy.

K. u. k. Hoflieferanten

 **Bothe & Ehrmann**

Kunstmöbelfabriken, WIEN.

Wien Ausstellung stilvoller Interieurs, I., Karls-
 platz Nr. 2. Telefon 3987.
Agram Fabrik für Kunsttischlerei und Deko-
 ration, V., Schlossgasse Nr. 10.
 Telefon Nr. 2583.

Brioni - Andenkenartikel und
 ♦ ♦ ♦ Ansichtskarten ♦ ♦ ♦
 erhältlich in der
 Tabak-Trafik Hotel Neptun.

Kurliste

der in der Zeit vom 11. März bis inkl. 16. März 1910 auf Brioni anwesenden
 Gäste.

- Se. k. u. k. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog-Thron-
 folger Franz Ferdinand.
 Ihre Hoheit die durchl. Frau Herzogin Sophie von Hohenberg.
 Prinzessin Sophie Hohenberg.
 Fürst Max Hohenberg.
 Prinz Ernst Hohenberg.
 Frau Henriette Gräfin Chotek.
 Herr Karl Freiherr von Rumerskirch, Kammervorsteher Seiner
 k. u. k. Hoheit, k. u. k. Kämmerer und Rittmeister.
 Frau Maria Baronin Rumerskirch, geb. Gräfin Khevenhüller.
 Hochwürden Herr Professor Oskar Borficzky.
 Herr Paul Nikitsch, Sekretär Sr. k. u. k. Hoheit.
 Zwei Erzieherinnen, 17 Personen Dienerschaft.
 Herr August Graf Elb, Gutsbesitzer, k. u. k. Kämmerer, Ober-
 leutnant d. R., mit Gemahlin und 4 Kindern, Fräulein
 L. Bessel und Jungfer Schloß Tillysburg.
 Herr Viktor Ceconi Conte Monteccecon, Privatier, mit Gemahlin
 und einem Kinde Luffin.
 Herr Franz Koch, Privatier, mit Gemahlin Graz.
 Fräulein Anna Herzl, Private, mit Gesellschafterin Wien.
 Frau Pauline Ludwig, Fabrikbesitzerin
 Herr Karl Wolfrum, Fabrikant, mit Gemahlin „Aufsig.
 Frau Poldy Koehler, Private „Baden.
 Frau Gräfin Montecuccoli, Generalmajorsgattin „München.
 Herr Alois Graf Montecuccoli, k. k. Bezirkskommissär
 Frau Gisela Riefer, Fabrikbesitzersgattin Wien.
 Herr Johann Korzonek, N.-Oe. Landesbaurat, mit Gemahlin
 und zwei Kindern Aufsig.
 Fräulein Hermine Osthof, Private Wien.
 Fräulein Elise Klar, Erzieherin, mit Fräulein Edith Luzatte
 Herr Baron St. Bees, Privatier Aufsig.
 Frau Clementine Gräfin Szembek, Private Krakau.
 Frau Helene Heider, Universitätsprofessorsgattin, mit Tochter,
 Fr. Doris Heider Innsbruck.
 Herr Leon Doret, Jurist Brüssel.
 Fräulein Lisa Giesen, Private München.
 Frau Paula Ormai, Fabrikbesitzersgattin Budapest.
 Herr Moritz Tiller, Privatier, mit Gemahlin Wien.
 Frau Carolina Löbl, Kaufmannsgattin
 Frau Malwine Werndl, Private, mit Tochter, Fr. Elly Werndl
 Herr Alois Beer, k. u. k. Hofphotograph Pyrach-Garften.
 Frau Rosa Escher, Kommerzialsratsgattin, mit Fr. Rosa Schoch
 Herr Béla Gyulányi, Kassenchef des ungarischen Bodenkredit-
 Institutes Klagenfurt.
 Frau Josefina Rzeppa, Oberbauratsgattin, mit Tochter, Fr. Grete
 Herr Graf Gustav Schmidegg, k. k. Statth.-Rat a. D., mit Ge-
 mahlin Budapest.
 Herr Norbert Atlas, Ingenieur Wien.
 Herr Oskar L. Bockslaff, Rentier, k. russischer Ehrenbürger,
 mit Gemahlin Leonstein.
 Riga. Lemberg.

F. W. Schrunner-Pola

Papier- u. Kunsthandlung, Zeichen- u. Malrequisiten, Galanterie- u. Metallwaren
 Akzidenzdruckerei, Ansichtskarten u. Photos der k. u. k. Kriegsmarine, v. Pola.

Gegründet 1868.

Se. Exz. Herr Karl Freiherr v. Pfanzer-Baltin,
Feldmarschalleutnant, mit Gemahlin
Frau Helene Weisheit, Gutsbesitzersgattin, mit
zwei Töchtern, Fräulein Elfe und Fräulein Gerta
Fräulein Alma Leipnik
Herr Curt Affig, Regierungsrat, mit Gemahlin
Herr Dr. Eugen Negri, Arzt, mit Gemahlin
Herr Ignaz Stuchly, Fabriksdirektor i. R., mit
Gemahlin
Herr Michael Lux, Apotheker
Herr Johann Moser, Kaufmann
Herr Alfred G. Escher, Großindustrieller
Herr Hermann Speyer, Prokurist
Herr Walther Tentsebert, Ingenieur, mit Ge-
mahlin
Herr Dr. Michael Hainisch, Privatier
Herr Wilhelm Tenzer, Beamter, m. Gemahlin
Herr Dr. Moriz Sasse, Dr. phil.
Herr Arnold Fischer, Rentier, mit Gemahlin
Herr Wilhelm Löbl, Kaufmann
Herr Alexander v. Brosch, Oberstleutnant im
Generalstab, Flügeladjutant Sr. Majestät
des Kaisers
Herr Eduard Zentzytzki, Privatier
Herr Ludwig Gyulanyi, Ministerialrat

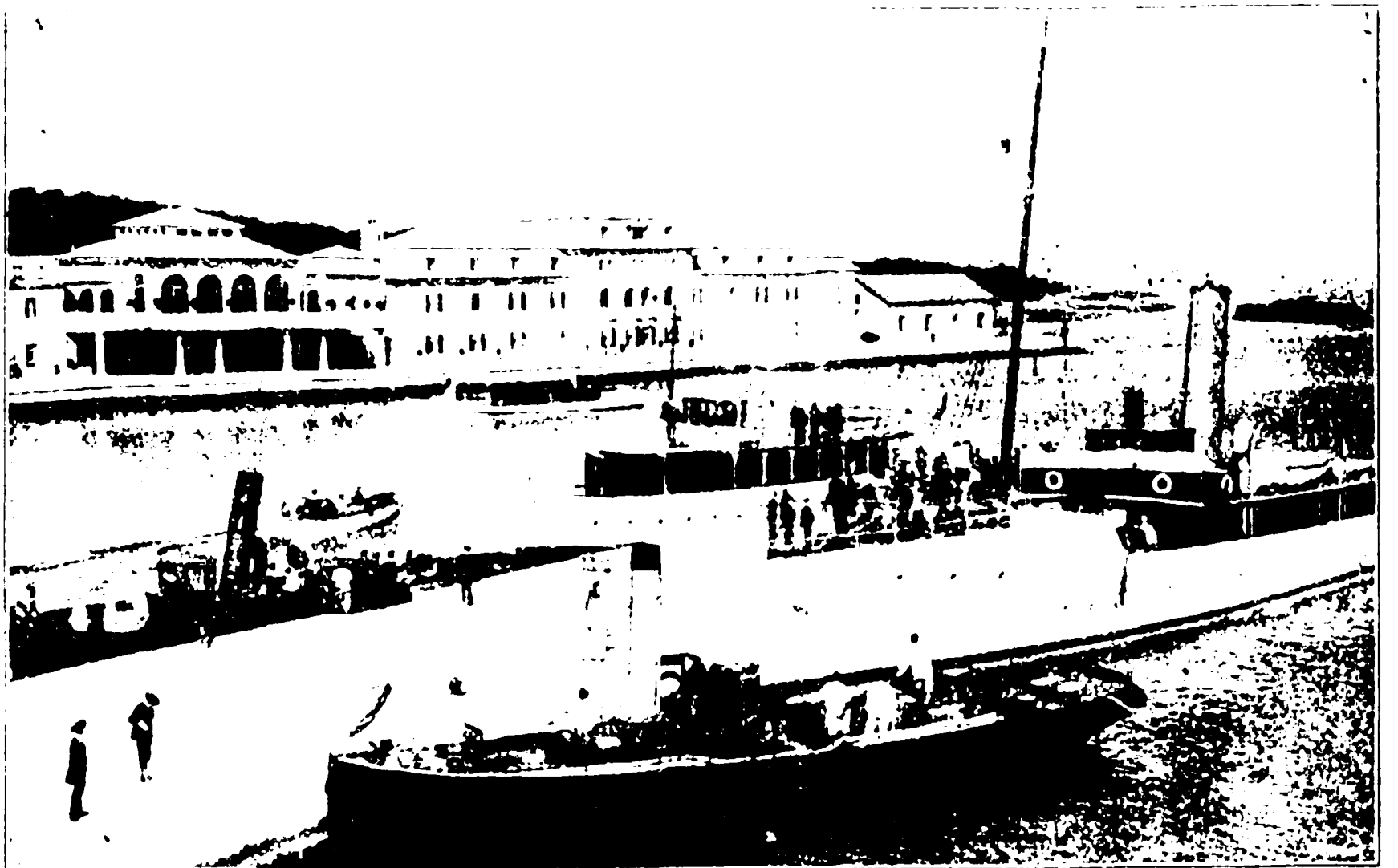
Brünn.
Fulnek.
Sifak-Menton.
Breslau.
Graz.
Brünn.
Budapest.
" "
Triest.
Wien.
Gonobitz.
Wien.
" "
Breslau.
Wien.
Wien.
Troppau.
Budapest.

Herr Dr. Julius Samofsch, Arzt
Herr Otto Seybel, Kommerzialrat, mit Ge-
mahlin, Kammerjungfer
Herr Alfred von Stiotta, k. u. k. Oberst
Frau Stefanie Haas, Fabrikantensgattin, mit
Sohn und Fräulein
Herr Dr. Ferdinand Baron Buschmann, Pri-
vatier, mit Gemahlin
Herr Paul Löttsch, Fabrikant, mit Gemahlin
Herr Eugen Philippovich, Univ.-Professor
Herr Karl Heider, Univ.-Professor
Herr Dr. Edgar Joly, Bahnsekretär der k. k.
Staatsbahnen
Herr Otto Finck, Rittergutsbes., m. Gemahlin
Frau Julie Dalchov, Private
Herr Theodor Hardt, Privatier
Herr Geza von Vertesy, Staatssekretär im
kgl. Ministerium am allerhöchsten Hof-
lager, mit Gemahlin
Herr Gustav Lerout, Rentier
Herr Felix Cihak, Kaufmann
Herr Dr. Karl Klügmann, Advokat, mit Ge-
mahlin
Herr D. Soffer, Kaufmann
Herr Hermann Hable, Oberingenieur

Breslau.
Wien.
Triest.
Wien.
" "
Annaberg.
Wien.
Innsbruck.
Wien.
Eißelbitten.
Berlin.
Wien.
Wien.
Wr.-Neustadt.
" "
Hamburg.
Brünn.
Prachatitz.

verwandeln. Die österreichischen Lloyd-
dampfer welche der dalmatinischen Küste
entlang fahren, führen besondere War-
nungstafeln für die Reisenden an Bord,
welche den Reisenden das Photographie-
ren sowie Zeichnen im Namen der mili-
tärlichen- und Marine-Behörden verbie-
ten. Verschiedene Reisende sind von der
Polizei wegen Photographierens in Pola
und andern Orten verhaftet worden und
es war mit ernstlichen Bemühungen ver-
bunden, diese Personen wieder in Frei-
heit zu bekommen. Zwei serbische Offi-
ziere, welche aus Gesundheitsrückichten
die Reise machten, wurden im Gefangnis
behalten und erst nach Abwicklung des
gerichtlichen Verfahrens auf freien Fuß
gesetzt."

Hiezu bemerken wir, daß die Nach-
richt von dem Verkaufe der brionischen
Inseln an den Staat vollkommen aus der
Luft gegriffen ist und auch bei dem Be-
fizer Brionis die Absicht nicht besteht,
Brioni oder Teile deselben zu verkaufen.
Für die Befestigung Polas sowie für
unser Kriegsmarine ist Brioni mit seinem
immer mehr zunehmenden Fremdenver-
kehr nur von Vorteil und nicht von
Nachteil gewesen, indem es ganz wesent-



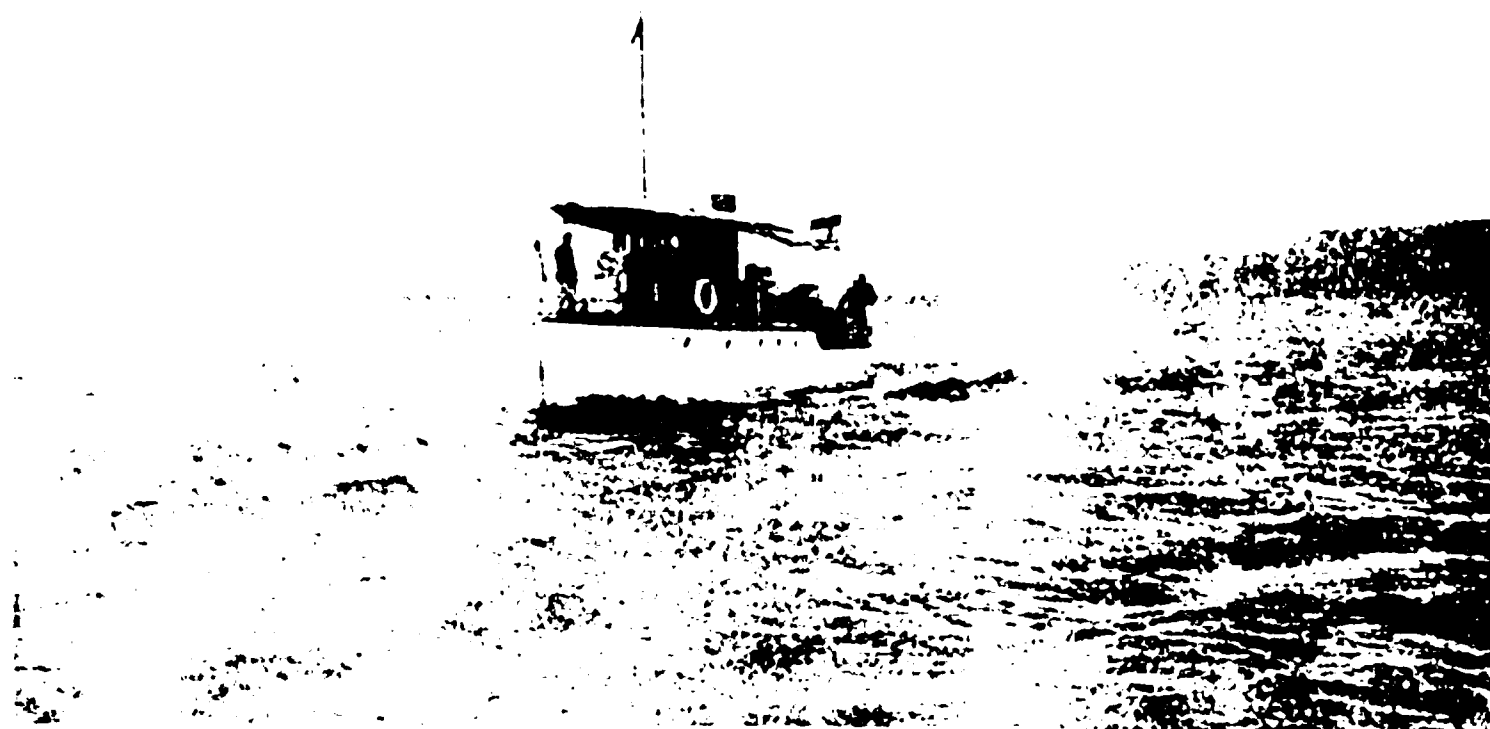
Brioni. Hafensbild.

lich mithalf, die lange in ihrem Wirken
uns Oesterreichern unbekannt oder fast
unbekannte Kriegsmarine uns näher zu
rücken und so das Interesse weiter Kreise
für dieselbe wachzurufen. Die Gefahr
der Spionage wird durch Brioni nicht
vergrößert, sondern im Gegenteil ver-

kleinert, da gerade bei einem Unter-
nehmen wie Brioni eine sichere Ueber-
sicht über die Fremden zu gewinnen ist,
als in manchen anderen Orten.

Briefkasten.

Beforgte Mutter in Wien. Sie haben
sich schon auf Brioni-Ostern gefreut und
finden sich durch eine Zeitungsnotiz
über Masernfälle auf der Insel so sehr
beunruhigt, daß Sie Ihre Absicht, Ostern
an der südistrischen Küste zuzubringen,
aufgegeben haben. Nun, Sie sollen doch
die Insel zu Ostern genießen können.
Die fraglichen drei Masernfälle wurden
eingeführt und nicht in Brioni requiriert,
sind übrigens schon völlig absolviert und
blieben auf sich beschränkt. Uebrigens
sind ja Masern nur durch unmittelbaren
Kontakt mit einem Erkrankten über-
tragbar, eine Ansteckung durch den
Zwischenträger ist unmöglich. Zurzeit
ist Brioni ohne jeden Krankheitsfall und
an irgend eine Ansteckungsgefahr nur
zu denken, wäre, wohl sehr übertrieben.
Also reisen Sie nur getrost hierher; auf
Wiedersehen.



Forschungsboot "Adria".